

Kottbus, Sagan, Sorau, Potsdam, Frankfurt a. O., Leipzig, Rostock, Gera, Plauen, Bonn usw. zugegen waren, handelte es sich um einen Meinungsaustausch über die Art und Weise, in der die Prüfung von Tuchen seitens der Abnehmer zu erfolgen habe. Die Ältesten der Kaufmannschaft vertraten mit den Tuchhändlern den Standpunkt, daß es genügt, das Stück Tuch etwa 3 bis 4 m aufzurollen und daß, falls sich keine Fehler zeigen, eine weitere Prüfung nicht erforderlich ist. Zeigen sich noch später Mängel, so bleibt nach der Ansicht der Interessenten das Reklamationsrecht des Käufers gewahrt. Die Fabrikantenverbände und sämtliche Handelskammern vertraten den entgegengesetzten Standpunkt, dahingehend, daß jedes Stück vollständig aufgerollt und genau untersucht werden muß. Eine Einigung dieser beiden Ansichten konnte nicht erzielt werden.

*Massot. [K. 941.]*

## Personal- und Hochschulnachrichten.

Dr. F. Haizer und Prof. Dr. F. Wenzel erhielten von der K. K. Akademie der Wissenschaften in Wien für ihre Arbeit über Carmin- und Inosinsäure den H a i t i n g e r p r e i s im Betrage von 2500 Kr. zuerkannt.

Die Elliott-Cressonmedaille verlieh das Franklin-Institute an J. Gayley für sein Windtrocknungsverfahren.

C. E. Bichel, Generaldirektor der Sprengstoff-A.-G. Carbonit, wurde von der Technischen Hochschule Aachen zum Dr. Ing. ehrenhalber promoviert.

Der o. Professor für anorganische Chemie und anorganische chemische Technologie an der Techn. Hochschule Dresden, Geh. Hofrat Prof. Dr. Hemppel, empfing den Titel eines Geh. Rates.

Der Präsident des Kaiserl. Gesundheitsamtes, Dr. Bumm, wurde zum Wirkl. Geh. Oberregierungsrat und Dr. M. Müller, ständiger Mitarbeiter ebendort, zum technischen Rat ernannt.

O. Dony-Hénault erhielt neben seinem bisherigen Lehrauftrag für Elektrochemie noch den Lehrstuhl für anorganische Großindustrie an der Minenschule in Mons übertragen.

Dr. F. Ehrlich, bisher Privatdozent für Chemie an der Universität und landwirtschaftlichen Hochschule Berlin, erhielt einen Ruf als a. o. Professor für landwirtschaftliche Technologie nach Breslau, als Nachfolger von Prof. Dr. F. B. Ahrens.

Der o. Prof. für Hygiene an der Universität Berlin, Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Flügge, wurde zum o. Professor an der Kaiser Wilhelmsakademie für das militärärztliche Bildungswesen ernannt.

K. Friedrich, Prof. für Probierkunde und Metallographie an der Bergakademie zu Freiberg, ist zum Prof. für Metallhüttenkunde an der künftigen Techn. Hochschule in Breslau in Aussicht genommen.

Dr. R. Krüger-Berlin wurde zum nichtständigen Mitgliede des Patentamtes ernannt.

Dr. G. Lockemann habilitierte sich an der Universität Berlin für Chemie.

F. Lyon wurde zum Direktor der U. S. Smelting, Refining and Mining Co. gewählt.

Prof. Dr. M. Neisser in Frankfurt a. M.

wurde zum Direktor des künftigen städtischen hygienischen Instituts ernannt.

Der a. o. Prof. der Mineralogie, Geh. Reg.-Rat W. Rinne - Kiel, hat einen Ruf an die Universität Leipzig, an Stelle des Geh.-Rats Prof. Dr. Zirkel, erhalten.

E. R. Stettinius ist zum Präsidenten und Schatzmeister der Diamond Match Co. in Neu-York gewählt worden.

Der Privatdozent für Chemie an der Universität Münster, Dr. A. Thiel, wurde zum a. o. Prof. ernannt.

Der Direktor der landwirtschaftlichen Lehranstalt in St. Michele, Kaiserl. Rat K. Mader, trat in den Ruhestand.

Der Direktor der Firma Leven Brothers, Ltd., R. Barrie, ist Anfang Mai gestorben.

Am 17./5. starb plötzlich an einem Schlaganfall W. Crossfield, Mitinhaber der Zuckerfirma G. Grossfield & Sons, Liverpool.

E. van den Dooren, Zuckerfabrikant, starb am 20./5. in Brüssel, 83 Jahre alt.

Am 31./5. starb der Kommerzienrat K. Kefstein - Berlin.

Nach schwerer Krankheit starb am 20./5. Dr. E. Meyer, Mitinhaber des chem. Laboratoriums Dr. Löloff & Dr. Meyer, Breslau.

Am 30./5. starb der Geh. Kommerzienrat E. Oehler in Offenbach a. M.

E. C. Paramore, ein bekannter Chemiker in Philadelphia, ist den durch ein Automobil erhaltenen Verletzungen erlegen.

Der Generaldirektor der sächsisch-böhmisichen Portlandzement A.-G., F. Seidel, starb am 27./5. in Karlsbad.

## Eingelaufene Bücher.

**Arndt, K.** Bedeutung d. Kolloide f. d. Technik. allgemein verständl. dargestellt. Dresden, Th. Steinkopff, 1909. M 1,—

**Beltzer, F. J. G.**, La Chimie industrielle moderne, Tome premier: Industrie chim. minérale métalloïdes. Paris, Soc. d'éditions techn. 1909. Frs. 20.—. Annual Report of the Board of Regents of the Smithsonian Institution 1907 Washington, Government Printing Office 1909.

**Brunswig, H.** Explosivstoffe auf Grund d. in d. Literatur veröffentlichten Materials (Handbuch d. angew. physikal. Chemie. Hrsg. v. Prof. Dr. G. Bredig, Bd. X). Mit 45 Figg. u. 56 Tabellen im Text). Leipzig, J. A. Barth, 1909. Geh. M 8,— geb. M 9,—

**Glikin, W.** Biochemisches Taschenbuch. Hilfsbuch f. Biologen, Nahrungsmittel- u. Agrikulturchemiker, Pharmazeuten usw. Berlin, 1909. Gebr. Borntraeger. M 8,50

**Hahn, G.** Grundriß d. Chemie f. Techniker (Bibliothek d. gesamten Technik, 117. Bd.). I. Teil: Anorg. Chemie. Hannover, Dr. M. Jänecke. M 3.20

**Jahrbuch d. organ. Chemie.** Bearb. v. J. Schmidt. 2. Jahrg. D. Forschungsergebnisse u. Fortschritte i. J. 1908. Stuttgart, F. Enke, 1909. M 13,—

**Jahrbuch d. Vereins d. Spiritusfabrikanten in Deutschland.** d. Vereins d. Stärkeinteressenten in Deutschland u. d. Vereins deutscher Kartoffeltrockner. 9. Jahrg. 1909. (Ergänzungsbd. d. Zeitschrift f. Spiritusindustr.) Berlin, P. Parey, 1909.